



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/marienheide

rundblick

MARIENHEIDE



42. Jahrgang

Freitag, den 17. März 2023

Nummer 6 / Woche 11

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Durch die Umstellung
der Straßenbeleuchtung
auf LED-Beleuchtung
spart die Gemeinde
Marienheide 70,6 % ihres
bisherigen Strombedarfs
und leistet so einen
Beitrag zum Klimaschutz.

#SO GEHT
KLIMASCHUTZ



www.klimaschutz.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Familien
ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Familien Anzeigenshop ist eine Marke der Rautenberg Media GmbH. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

ACHTUNG:



**Kuschel
Zone!**

MÖBELHAUS
WASSERFUHR GmbH

Wir möbeln Sie auf!

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)

Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Informationen zum Osterfeuer

Ostern rückt näher und damit auch die Zeit der zum überlieferten Brauchtum gehörenden Osterfeuer. Brauchtumsfeuer dienen der Brauchtumspflege und sind dadurch gezeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumspflege ausrichtet und das Feuer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedenmann zugänglich ist.

Brauchtumsfeuer sind nicht darauf gerichtet, pflanzliche Abfälle zu beseitigen. Ebenso ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen auch sonst untersagt. Gartenabfälle sind durch die Biotonne, die Eigenkompostierung oder über die Strauchschnittabfuhr zu verwerten. Brauchtumsfeuer sind untersagt, soweit die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit hierdurch gefährdet oder erheblich belästigt werden können (§ 7 Abs. 1 Landesimmissionsschutzgesetz (LimSchG)).

Nachstehende Punkte sollten beachtet werden:

- Verbrannt werden dürfen nur pflanzliche Rückstände - insbesondere Baum- und Strauchschnitt,
- Brandbeschleuniger (z. B. Benzin, Öl) dürfen zum Anzünden nicht benutzt werden,
- zum Schutz der Tiere, die in den vielleicht schon Tage vorher angelegten Haufen Unterschlupf gefunden haben, sollte das Brennmaterial kurz vor dem Anzünden umge-

schichtet werden, bzw. das Brennmaterial sollte erst kurz vor dem Abbrennen aufgeschichtet werden.

Auch folgende Mindestabstände sind einzuhalten:

- 100 Meter zu einem Waldgelände
- 100 Meter von zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden
- 25 Meter von sonstigen baulichen Anlagen
- 50 Meter von öffentlichen Verkehrsflächen
- 10 Meter von befestigten Wirtschaftsweg.

Bei hoher und höchster Waldbrandgefahr (Waldbrandwarnstufen 4 und 5 gem. Warnlage des Deutschen Wetterdienst) und starkem Wind darf das Brauchtumsfeuer nicht entzündet werden.

Das Feuer muss ständig von zwei erwachsenen Personen beaufsichtigt werden. Die Aufsichtspersonen dürfen die Verbrennungsfläche erst verlassen, wenn das Feuer erloschen ist. Noch vorhandene Glut muss übererdet und mit Wasser übergossen werden, so dass auch bei aufkommendem Wind Funkenflug ausgeschlossen ist. Anmeldungen sind spätestens eine Woche vorher mittels Formular „Anmeldung Brauchtumsfeuer“, welches von der Internetseite der Gemeinde (www.marienheide.de) heruntergeladen werden kann, beim Ordnungsamt einzureichen.

Gemeinde Marienheide
Ordnungsamt



Sitzungstermine im März

21.03., 18 Uhr

Rat

29.03., 18 Uhr

Ausschuss für Klima und Umwelt

Sobald die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung feststeht, können Sie die Tagesordnung im Bekanntmachungskasten vor dem Rathaus sowie unter www.marienheide.de - Sitzungen einsehen.



Im neuen Glanz:

Büchertelefonzelle am Lunapark aufgestellt

Sie ist der neue Blickfang am Lunapark in Müllenbach, ursprünglich silbergrau-magenta/gelb und nun erstrahlt sie in den Logofarben der Gemeinde Marienheide. Sie ist die erste von zwei Büchertelefonzellen, die im Gemeindegebiet aufgestellt werden. Die weitere Telefonzelle wird nach Neugestaltung des Ortskerns in der Ortsmitte ein neues Zuhause erhalten.

Nun wartet die Telefonzelle auf zahlreiche Bücher und Leseratten.



(Foto: Gemeinde Marienheide)

Paten für Pflanzbeete

und Grünflächen im Ortskern gesucht

Im Zuge der Umsetzung des Verkehrskonzeptes und der Umgestaltung des Ortskerns sind in den beiden letzten Jahren viele zusätzliche Beete entlang der Hauptstraße und der Leppestraße entstanden.

Noch werden diese neuen, bunt gestalteten Grüninseln über die beauftragte Anwuchs- und Entwicklungspflege durch die beauftragte Fachfirma betreut. Da diese Auftragspflege aber im Bereich des 1. Bauabschnitts (Grundschule Leppestraße bis Kreisverkehr Schar der Straße) bereits in 2023 und für die weiteren Bereiche des 2. Bauabschnitts in 2024 ausläuft, werden engagierte Bürgerinnen und Bürger oder Gruppen gesucht, die für einzelne oder mehrere Beete im Ortskern eine Pflegepatenschaft übernehmen möchten.

Die Patin/Pate soll sich bei spielsweise um ein regelmäßiges Gießen bei Trockenheit sowie um die Beseitigung von Unrat und Unkraut kümmern und somit einen ehrenamtlichen Beitrag für ein sauberes und hübsches Erschei-



nungsbild des Ortskerns leisten. Um welche Flächen es sich genau handelt erfahren Sie unter <https://www.marienheide.de/de/aktuelles/meldungen/paten-fuer-pflanzbeete.php>

Neben einem Übersichtsplan sind dort die zu pflegenden Grünflächen mit Nummerierung, Größe und der Jahreszahl, ab wann eine Pflegepatenschaft übernommen werden kann, dargestellt.

Wenn Sie die Übernahme einer Pflegepatenschaft für eine der abgebildeten Flächen anstreben oder eventuell noch Rückfragen dazu haben, steht Ihnen als Ansprechpartnerin im Fachbereich VII-Technische Dienste Frau Neiss unter 02264/4044-162 oder adelheid.neiss@marienheide.de zur Verfügung.

Aktuelle Informationen

der Gemeinde Marienheide direkt auf Ihrem Handy



Digitale Kommunikation für **Marienheide**



Registrieren Sie sich jetzt **KOSTENLOS** unter:
marienheide.munipolis.de/registrierung

Oder auch per App, unter:
munipolis.de

Version für iOS Version für Android

Was erwartet Sie, wenn Sie sich bei
Munipolis anmelden?



INFORMATIONEN

Informationen über Verkehrssperrungen,
Wasser- und Stromausfälle usw.



UNTERHALTUNG

Einladungen zu kulturellen und
sportlichen Veranstaltungen



NEWS

Nachrichten aus der Stadt. Ihre moderne
Kommunikation mit dem Rathaus



ZUSAMMENARBEIT

Entscheidungsfindung durch Umfragen



MELDUNG VON FEHLERN UND MÄNGELN

Effiziente und schnelle Lösungen



MUNIPOLIS

Ende: Informationen aus dem Rathaus

Startschuss zur Planung einer Klimawoche

in Marienheide

„Unterstützung durch interessierte Bürgerinnen und Bürger gesucht“

Die Thematik Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit, Umwelt- und Naturschutz gewinnt zunehmend an Bedeutung. Gleichwohl gestaltet sich das Einholen grundsätzlicher Informationen aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Teilaufgaben teils als schwierig. Dabei kann eine strukturierte und umfassende Übersicht über die verschiedenen Möglichkeiten im Bereich Klimaschutz helfen. Hierbei fehlt zudem oftmals neben der Aufzählung der Optionen ein praxisorientierter Leitfaden, der die Umsetzung geeigneter Klimaschutzmaßnahmen im Alltag erleichtert und beschleunigt.

Zu diesem Zweck plant die Gemeinde Marienheide mit Unterstützung des Klimabeirates sowie weiterer engagierter Akteure die Realisierung einer Klimawoche, die im September diesen Jahres stattfinden soll. Im Rahmen dieser Klimawoche sind verschiedene Themen und Handlungsfelder im Bereich Klimaschutz sowie damit verbundene, verschiedene mögliche Projekte geplant.

Dies soll überwiegend in Form von Vorträgen, Ausstellungen,

Beratungen und Mitmachaktionen stattfinden. Den Bürgerinnen, Bürgern und Institutionen der Gemeinde bietet dies zudem die Gelegenheit, eigene Ideen, Vorschläge und Projekte einzubringen sowie Fragen zu stellen.

Zur Realisierung der Klimawoche gab es bereits am 08.03.2023 ein erstes Auftakttreffen mit dem Klimabeirat. Schnell wurde deutlich, dass das Potenzial für eine Klimawoche groß ist und sehr viele Ideen vorhanden sind. Leider fehlt es dringend an weiterer Unterstützung durch interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Akteure, die an der Gestaltung der Klimawoche in Marienheide mitwirken können. Aus diesem Grund bitten wir Interessierte um Unterstützung. Gleichzeitig würden sich die Gruppen des Klimabeirates, insbesondere die Gruppen „Energie“ sowie „Klimawandel“, über weitere Mitglieder oder Interessierte freuen.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Klimaschutzmanager der Gemeinde, Sebastian Golinski, als Ansprechpartner zur Verfügung. Tel. 02264-4044-178 oder gemeindeentwicklung@marienheide.de bzw. sebastian.golinski@marienheide.de.

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Regionalbeirat spendet für neue Küche des Schützenvereins Marienheide

Anfang März überreichten Regionalbeiratsmitglied Jan Bondke sowie Volksbank-Teilmarktleiter Sebastian Vogt einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 3.500 Euro an die 1. Vorsitzende des Schützenvereins Marienheide e.V., Ines Wölky. Mit der Spende unterstützt der Regionalbeirat den Verein dabei, eine neue Küche für die Vereinsräume anzuschaffen. Die alte Küche ist seit einem Wassereinbruch im Zuge des Starkregeneignisses vom Juli 2021 unbrauchbar. „Auch wir in Marienheide waren von den Ausläufern der schrecklichen Flutkatastrophe im Juli 2021 betroffen. Zum Glück bei Weitem nicht in dem Ausmaß, wie in Altena

oder auch in Balve. Trotzdem hat die Küche in unserem Vereinsheim einen solchen Schaden genommen, dass sie leider nicht mehr zu retten war“, sagt die 1. Vorsitzende des Schützenvereins Marienheide, Ines Wölky. Die neue Küche ist bereits im Einsatz und die Mitglieder des Vereins seien überglücklich. Wölky: „Wir bedanken uns herzlichst bei dem Regionalbeirat der Volksbank. Das Spendengeld hilft uns enorm weiter.“ „Der Schützenverein ist seit jeher ein wichtiger Bestandteil im Ort und trägt durch verschiedene Aktivitäten maßgeblich zur Förderung des Gemeinschaftsgeistes bei. Sehr gerne unterstützen wir den Verein dabei,

dass die Marienheider Schützen wieder eine Küche in ihrem Vereinsheim haben“, sagt Regional-

beiratsmitglied Jan Bondke bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks.



(v.l.) Volksbank-Teilmarktleiter Sebastian Vogt, 1. Vorsitzende des Schützenvereins Marienheide e.V. Ines Wölky und Regionalbeiratsmitglied Jan Bondke. Foto: Volksbank in Südwestfalen

Der Gemeinnützige Verein Müllenbach e. V. lädt ein

Jahreshauptversammlung 2023

Der Gemeinnützige Verein Müllenbach e.V. lädt ein zu seiner Jahreshauptversammlung am 20. März um 19 Uhr im Versammlungsraum der Fa. Rescue Service. Unter dem Punkt Aktivitäten gibt es

Informationen u.A. zum Aufforungsprojekt „Mein Baum mein Müllenbach“ und was sonst noch

aktuell passiert. Über eine rege Teilnahme an der JHV freut sich der Vereinsvorstand!

MARIENHEIDE GEHT MIT HIGHSPEED IN DIE ZUKUNFT.

Erfahren Sie alles zum Glasfaserausbau von Unsere Grüne Glasfaser.

Besuchen Sie am **28.3.2023 um 19 Uhr** unseren **Infoabend** im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule, Pestalozzistraße 7 in Marienheide.

Einfach Code scannen und anmelden oder einen Platz sichern unter <https://ugg-events.com/280323>

Wir freuen uns auf Sie!

www.unseregrueneglasfaser.de

powered by Allianz

JETZT ZUM INFOABEND ANMELDEN!

Den Menschen etwas zurückgeben

Im Rahmen seines Standortjubiläums spendet PFERD 125.000 Euro an die örtliche Bürgerstiftung



Ständen in der Pressekonferenz Rede und Antwort: (v.l.) Jörn Bielenberg, Dorothea Volk, Maike Daase, Stefan Meisenberg und PFERD-Presse-sprecher Florian Pottrick

„Uns geht es darum, den Menschen in und um Marienheide etwas zurückzugeben“, bringt PFERD-CEO Jörn Bielenberg es auf den Punkt. „Sie waren es, die PFERD in seinen 125 Jahren am Standort Marienheide groß gemacht haben.“ Darum hatten sich die Geschäftsleitung und die Gesellschafterfamilien Rüggeberg dazu entschieden, mit einer Spende von 125.000 Euro Projekte zu ermöglichen, die den Menschen vor Ort unmittelbar zugutekommen. „Und mit dieser Summe sollten wir nachhaltig etwas bewegen können“, so der PFERD-CEO. Spendenempfänger ist Marienheider Bürgerstiftung, zu deren Gründern im Jahr 2005 auch der PFERD-Gesellschafter Jan Rüggeberg gehört. „Aufgabenstellung der Bürgerstiftung ist es, im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe das freiwillige

ehrenamtliche Engagement und die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung in Marienheide zu stärken“, erläutert Bielenberg, „und da Hilfe zu leisten, wo es nötig ist.“ Ein besonderes Anliegen sei es Jan Rüggeberg schon länger gewesen, Marienheider Kindern das Schwimmen soweit beizubringen, dass sie das Element Wasser kennen und sich dort sicher bewegen können. „Aufgrund knapper Wasser- und Trainerzeiten in den letzten Jahren wurde es für die Familien und Schulen immer schwerer, den Kindern diese mitunter lebensnotwendigen Fähigkeiten zu vermitteln“, zeichnet Bielenberg ein realistisches Bild. „Darum haben wir uns mit der Bürgerstiftung dazu entschieden, gemeinsam mit Sportvereinen und der örtlichen Gesamtschule ein Projekt aufzusetzen, in dessen Rah-



Ganz offiziell geht mit der Scheckübergabe die Spendensumme an die Marienheider Bürgerstiftung: (v.l.) Jan Rüggeberg, Jörn Bielenberg, Thea Volk, Maike Daase, Stefan Meisenberg

men Kinder aus Marienheide Schwimmunterricht erhalten und abschließend die Seepferdchen-Prüfung ablegen können.“

PFERD-Gesundheitsmanagerin Maike Daase erklärt, wie es geht: „Gemeinsam mit dem Gumbala in Gummersbach und dem Aqua Sport Club Gummersbach können wir künftig etwa 100 Kindern pro Jahr diese Schwimmausbildung anbieten. Die Kurse dauern jeweils etwa ein viertel Jahr.“ Die Teilnahme an den Kursen sei kostenlos, betont die Gesundheitsmanagerin, regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. „Die Anmeldungen laufen über die beteiligten Marienheider Schulen und Kitas, der erste Kurs läuft bereits seit 13. Februar.“ Auch Marienheides Bürgermeister Stefan Meisenberg, kraft seines Amtes stellvertretender Vorsitzender der Marienheider Bürgerstif-

tung freut sich über die Spende des weltweit tätigen Werkzeugherstellers: „Die Bürgerstiftung, befähigt und unterstützt durch PFERD, kann hier etwas anbieten, was dem Sinn und Zweck der Stiftung entspricht. Die Fähigkeit, schwimmen zu können ist für unsere Kinder elementar und das Erlernte kommt den Kindern dann spätestens an Marienheides Stauseen zugute.“

Zur geplanten Dauer des Projekts weiß Jörn Bielenberg, dass die Spendensumme es erlaube, das Projekt einige Jahre zu finanzieren. „Aber einen Teil des Geldes werden wir auch für andere Projekte nutzen, für Marienheide und die Kinder der Gemeinde. Wir haben noch nicht festgelegt, was das sein wird, haben aber schon Ideen, wie wir den Menschen der Region noch mehr zurückgeben können.“

Qualifizierung für Hospizbegleiter*innen

Noch Plätze frei

Nur noch wenige Plätze sind frei für die Qualifizierung für ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen. Der Kurs beginnt am Wochenende, 14. April, und findet in den Büroräumen in der Hauptstraße 48 in Marienheide statt. Der Aufbaukurs endet am 9. September. Themen wie „Die letzte Lebenszeit“, „Kommunikation in Krankheit und Krise“, aber auch „Selbstsorge und Achtsamkeit“ werden in etwa 80

Unterrichtseinheiten behandelt und eingeübt. Die Hospiz-Gruppe möchte auf diesem Weg neue ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen gewinnen, jedoch verpflichtet die Teilnahme am Kurs nicht zur Mitarbeit. Weitere Informationen und Anmeldungen sind bei den Koordinatoren unter 02264 28 62 23 möglich. www.hospizgruppe-marienheide.de

Ordentliche Mitgliederversammlung 2023

Der Schützenverein Marienheide informiert

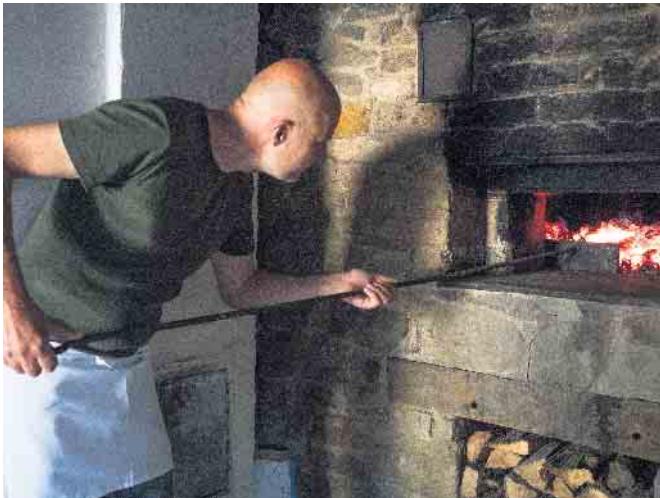
Am Samstag, 25. März, findet die diesjährige Mitgliederversammlung des Schützenvereins Marienheide statt. Ausgerichtet wird die Versammlung wieder im katholischen Pfarrheim in der Klosterstraße und beginnt um 20 Uhr. Auf der Agenda befinden sich in diesem Jahr unter anderem zukunftsweisende Punkte, wie Bei-

tragsanpassungen und Wahl eines Geschäftsführers. Daher bitten wir alle Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Sollte eine Schützenschwester oder ein Schützenbruder keine schriftliche Einladung erhalten haben, so bitten wir, dies als solche zu erachten. Horrido

Saisonstart mit Handwerk

LVR-Freilichtmuseum Lindlar startet in die Saison



Im historischen Backhaus im LVR-Freilichtmuseum Lindlar wird Brot gebacken. Foto: S.K.

Der Frühling lässt die Temperatur steigen - und mit ihr die Laune: Zeit für einen erlebnisreichen Ausflug ins LVR-Freilichtmuseum Lindlar!

Der Saisonstart am Sonntag, den 26. März 2023 ist die erste Veranstaltung des Museums in der diesjährigen Saison. Zwischen 10 und 18 Uhr gibt es viele Handwerksvorführungen, Aktionen und ein umfangreiches Mitmachprogramm für Kinder.

In die historischen Häuser und Werkstätten zieht wieder Leben ein. In der Schmiede erklingt das rhythmische Hämmern und die Sattlerei ist erfüllt vom Ledergeruch, derweil der Sattler mit Nadel und Faden arbeitet. In der Hauswirtschaft wird gezeigt, wie früher gekocht und gebacken wurde und in der Seilerei werden Seile geschlagen. In der Bäckerei liegt der Geruch von frisch gebackenem Brot in der Luft und in der historischen Lumpenreißmühle Müllershammer läuft das Mühlrad. Zudem ist der über 100 Jahre alte Bandwebstuhl im Bandweberhaus Thiemann aus Wuppertal-Ronsdorf in Aktion zu erleben.

Die Steinbruchbahn in der Baugruppe „am Mühlenberg“ präsentiert von 11 bis 16 Uhr einen Vorführbetrieb. Auch für Kinder gibt es zahlreiche Angebote: In der Holz-

werkstatt entstehen Nistkästen für Meisen und Spatzen und Osternesty aus Holzlocken. Bogenschießen und Dosenwerfen organisiert die Lindlarer Mitmach-Agentur Springfloh. In der Zehntscheune gibt es historisches Spielzeug zum Ausprobieren. Auch beim Papiertheater papirniks und der Märchenerzählerin kommen die Kleinen auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl sorgt die Museumsgaststätte Lingenbacher Hof mit Bergischen Waffeln und Grillspezialitäten. Am historischen Kiosk aus Wermelskirchen gibt es neben allerlei Süßigkeiten auch Kaffee, Getränke, gebrannte Mandeln und Popcorn. Der Museumsförderverein bietet Kaffee, Kaltgetränke und Würstchen mit Museumsbrot an. Darüber hinaus gibt es Waffeln, Crêpes Flammkuchen, Pommes frites und frische Champignons. Nordkasse und Nordparkplatz des Museums sind geöffnet.

Saisonstart im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Termin: Sonntag, 26. März 2023, 10 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 9,00 Euro; Kinder unter 18 Jahren frei

Ort: Museumsgelände in Lindlar-Steinscheid

Information: Museumsladen: Tel. 02266 471920

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



Bei gutem und trockenem Wetter im LVR-Freilichtmuseum Lindlar zu sehen: Feldarbeiten mit Pferden. Foto: S.K.



In der Schmiede erklingt das rhythmische Hämmern beim Saisonstart im LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Foto: Dominik Schmitz, LVR-ZMB

Auftritt in Marienheide

Am Donnerstag, 2. März, bereiteten die Cheerleader der Ohana Familienbildung den Senioren des Caritas Senioren Zentrums in Marienheide eine große Freude.

Die neun Mädchen im Alter von vier bis neun Jahren traten im Senioren Zentrum, als Überraschung für die älteren Herrschäften auf, um ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Ganz aufgeregt standen die Kleinen in ihren Kostümen, an dem Donnerstag Nachmittag, vor knapp 50 Senioren des Heimes und brachten eine Show dar, mit drei Tänzen und Akrobatik.

Belohnt wurden die Kinder mit

lautem Applaus und vielen glücklichen Senioren.

Die Ohana Familienbildung hat seine Standorte in sieben Städten in Oberberg. Unter anderem bietet der Verein in Marienheide auch Eltern-Kind-Turnen an.

Die kleinen Cheerleader trainieren in Wipperfürth donnerstags nachmittags, die Großen mittwochs und freitags abends in Gummersbach.

Wer einmal reinschnuppern möchte, kann sich gerne bei Anna Fröhlich melden unter der E-Mail-Adresse info@ohana.nrw

Weitere Informationen findet man auch auf der Homepage unter www.ohana.nrw



Foto: Anna Fröhlich

Forscherhütte Heier Strolche

Crowdfunding-Projekt erfolgreich abgeschlossen

Die DRK-Kindertagesstätte „Heier Strolche“ in Marienheide ist eine von 947 Kindertageseinrichtungen, die mit dem Gütesiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“ der Sportjugend NRW ausgezeichnet ist. Eng verknüpft ist mit der Bewegung auch die Entwicklung des kindlichen Denkens. Daher wird bei den „Heier Strolchen“ ebenso der Entdecker- und Forscherdrang aktiv unterstützt. Für die Anschaffung einer Forscherhütte zum Experimentieren und Kennenlernen der Naturwissenschaften hat der Förderverein DRK Kindergarten Heier Strolche e.V. ein Crowdfunding-Projekt gestartet. Mittlerweile ist das Projekt auf der Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ der Volksbank in Südwestfalen eG erfolgreich abgeschlossen. Ge sammelt wurden insgesamt 5.323 Euro (inklusive 705 Euro Unterstützung durch die Volksbank). Volksbank Teilmarktleiter Sebastian Vogt überreichte einen symbolischen Spendenscheck an KiTa-Leiterin und Projektinitiatorin Martina Schlag. „Kinder sind neugierig und lieben es, zu forschen. Sie stellen Fragen und wollen alles über die Welt um sie herum lernen. Bei den Kindern der Heier Strolche ist dies nicht anders“, weiß KiTa-Leiterin Martina Schlag. Eine gute Möglichkeit, die kindliche Neugierde zu befriedigen, sei das spielerische

Forschen mit Gleichaltrigen im Kindergarten.

„Wir möchten mit dem Geld aus dem Crowdfunding eine Blockhütte auf dem Außengelände bauen.

Mit beispielsweise Magneten, Pipetten und Mikroskopen soll in den Kindern spielerisch die Neugier für naturwissenschaftliche Zusammenhänge geweckt werden.“

Wieso leuchten Glühwürmchen?

Warum werden die Blätter im Herbst gelb? Wie

sehen Karius und Baktus eigentlich in echt aus? Diese Art des Lernens ermöglicht den Kindern ein selbstbestimmtes Erforschen der Umgebung mithilfe von Experimenten und Aktivitäten in kleinen Gruppen oder auch allein. Profitieren werden hiervon ca. 100 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren aus den unterschiedlichsten sozialen Schichten und Kulturen. Martina Schlag: „Ich möchte mich im Namen aller Kinder ganz herzlich bei allen Spenderinnen und



(v.l.) Werner Rosenthal, Sebastian Vogt, Victoria Schumacher, Selli Balschweit, Martina Schlag. Foto: Volksbank in Südwestfalen eG

Spender sowie bei der Volksbank bedanken - ohne Sie könnten wir dieses Projekt nicht umsetzen!“ „Es gibt viele Arten von spielerischem Forschen. Man kann Naturmaterialien sammeln oder Tiere beobachten. Man kann auch versuchen, herauszufinden, wie etwas funktioniert oder warum etwas so ist, wie es ist. Wer weiß, vielleicht findet sich unter den Heier Strolchen so manche zukünftige Forscherin oder zukünftiger Forscher“, sagt Volksbank-Teilmarktleiter Sebastian

Vogt bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks. Die Volksbank unterstützte beim Crowdfunding jede Spende ab fünf Euro mit einem Co-Funding in Höhe von ebenfalls fünf Euro. Unabhängig davon gibt es für jedes Projekt zehn Prozent der Projektsumme als Anschubfinanzierung.

Hier gibt es Informationen zum Projekt:
www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/forscherhuette-heier-strolche

„Die Welt soll ein sicherer Hafen für Alle werden“

Unter diesem Motto versammelten sich am 24. Februar die Klassensprecher*innen aller Jahrgangsstufen gemeinsam mit der Schülervertretung (SV) im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Marienheide und gestalteten ein Friedens-Kunstwerk. Aus Anlass des Jahrestages des russischen Angriffes auf die Ukraine hatte sich die SV vorgenommen, ein Zeichen für den Frieden und gegen den Krieg in der Welt zu setzen.

Während des gemeinsamen Falten vieler kleiner Papierschiffe, die später auf einer alten Weltkarte in Form eines Peace-Zeichens aufgeklebt wurden, ergaben sich zahlreiche Gespräche rund um das Thema Frieden. Aber auch Gedanken zum Krieg, Ängste, Sorgen und vor allem Hoffnungen der Schülerinnen und Schüler kamen dabei zum Ausdruck. Trotz des traurigen Anlasses herrschte eine insgesamt gute Stimmung aller Beteiligten. Für eine Überraschung sorgte der Hauswirtschaftskurs von Tatjana Dück, der die fleißigen Bastler*innen zwischendurch mit frisch gebackenen Pancakes aus der Küche versorgte.



Fotos: Gesamtschule Marienheide

Alle waren sichtlich stolz, dass sie dieses Friedenszeichen dank der Haustechniker am Ende auch direkt im Foyer der Schule aufhängen konnten. Es soll ein Zeichen gegen den Krieg setz-

ten und die Vorbeikommenden daran erinnern, wie wichtig Frieden für die gesamte Welt

ist. Die SV bedankt sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern.

Anzeige

Jagdgenossenschaft Ober-Gimborn

Einladung zur Genossenschaftsversammlung am **Freitag, den 21. April 2023 um 20.00 Uhr** in den Heier Stuben in Marienheide, Leppestr. 7

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Billigung der Niederschrift der Genossenschaftsversammlung v. 10.6.2022
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Haushaltsplan - Auszahlung 2023/2024
8. Verschiedenes

Dürhölzen, den 07.03.2023 gez.
Peter Klein / Vorsitzender

EINLADUNG zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Kempershöhe am

Freitag, 21. April 2023 um 20.00 Uhr in der Gaststätte Riepert - Kempershöhe

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Protokoll der letzten Versammlung und Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
5. Neuwahl des Vorstandes und eines Kassenprüfers
6. Verschiedenes

Kempershöhe, 07. März 2023
gez. Toni Wolf / Vorsitzender



Zweimal Landesfinale im Handball erreicht

Am 22. und 24. Februar ging es in der Sporthalle der Gesamtschule Marienheide hoch her. Es standen jeweils die Bezirksfinals der Handballschulmeisterschaften an. Am Mittwoch, 22. Februar, trafen zunächst in der WKII der Jungen die vier Mannschaften auf einander, die sich in den Bezirkshauptrunden des Regierungsbezirks Köln durchgesetzt hatten. Sie kamen aus Aachen, der Euskirchen und Leverkusen sowie von der GE Marienheide. Am 24. Februar stand dann in der WKIII bei den Mädchen das Bezirksfinale an. Hierfür hatten sich Mannschaften aus Frechen, Leverkusen, Würselen und von der GE Marienheide qualifiziert. Leider hatte die Mannschaft aus Würselen hier ihre Teilnahme im Vorfeld abgesagt. Beide Turniere wurden im Modus jeder gegen jeden gespielt. Beim Jungenturnier traf die Mannschaft der GE Marienheide im ersten Spiel auf die Mannschaft aus Aachen. Über eine Halbzeitführung von 22:8 wurde dieses Spiel am Ende klar mit 38:18 gewonnen. Das Spiel gegen Euskirchen wurde eine ebenso klare Angelegenheit und die Marienheider gewannen am Ende hier ebenfalls sehr deutlich mit 35:18 (15:4). Im letzten Spiel des Turniers kam es dann zum Aufeinandertreffen der Mannschaften aus Marienheide und Leverkusen. Auch dieses Spiel konnte die Marienheider Mannschaft ungefährdet mit 32:12 (14:5) für sich entscheiden. Damit sicherte sich die Mannschaft der GE Marienheide sehr überzeugend den Turniersieg.

Die Mädchen der GE Marienheide trafen in ihrem ersten Spiel auf die Mannschaft aus Frechen. Nach einer knappen Halbzeitführung mit 4:3 gewannen sie am Ende sicher mit 12:8. Im zweiten Turnierspiel schlugen die Leverkusenerinnen die Mannschaft aus Frechen dann mit 16:9, sodass das dritte Spiel die Entscheidung über den Turniersieg bringen musste. Mit einer sehr überzeugenden Leistung in der ersten Halbzeit legte die Marienheider Mannschaft den Grundstein für den Erfolg. In der zweiten Halbzeit stand die Abwehr nicht mehr so stabil und im Angriff wurden einige Torchancen ausgelassen. Eine Minute vor Schluss kamen die Leverkusenerinnen beim 12:11 zum

Anschlusstreffer. Zum Glück konnte von den Marienheiderinnen der anschließende Angriff erfolgreich abgeschlossen werden, sodass am Ende mit einem 13:11 (7:2) Erfolg der Turniersieg gesichert werden

konnte.

Beide Mannschaften haben durch die Turniersiege die Qualifikation für das Landesfinale am 14. März (Mädchen) und 15. März (Jungen) in Gummersbach erreicht. Die

Betreuer*innen zeigten sich zufrieden mit den Leistungen ihrer Mannschaften und sind zuversichtlich, dass ihre Mannschaften dort eine gute Rolle spielen werden.



Die Jungenmannschaft der GE Marienheide freut sich mit Betreuer Thomas Möller (r.) und Schulleiter Wolfgang Krug nach dem Turniersieg über die Qualifikation zum Landesfinale; Fotos: GE Marienheide



Die Mädchenmannschaft der GE Marienheide bejubelt den Turniersieg und freut sich zusammen mit ihrer Betreuerin Giulia Astuni und Schulleiter Wolfgang Krug auf das Landesfinale

Infoabende

Es sind weitere Infoabende im März und April geplant. Alles über die WGs, vom Leben in der Gemeinschaft bis zu den Kosten. Mehr dazu und Anmeldung über unsere Webseite: www.lebensbaum.care



Mehr Informationen gefällig?

Das geht ganz einfach über den unten stehenden QR-Code. Sie öffnen damit einen WhatsApp Chat zu uns und wir können Ihnen direkt die Informationen geben, die Sie benötigen.



Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 187031 Telefon 0 22 66/4 79 31-0

Verwurzelt
im Leben

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care

Schulzirkus Traumland bereitet Zirkusgala vor

Der Schulzirkus Traumland der Gesamtschule Marienheide bereitet derzeit seine 22. Gala vor und verspricht wieder ein unterhaltsames und hochklassiges Programm. Es treten einerseits Schüler*innen auf, die das erste Mal dabei sind, und andererseits gibt es Schüler*innen, die seit neun Jahren oder länger in der Manege stehen. Basis der Arbeit ist die Arbeitsgemeinschaft der Jahrgänge 5 bis 7, differenziert in Akrobatik, Jonglage, Einrad und Luftakrobatik.

Dazu kommt jeweils ein Zertifikatskurs und ein Projektkurs der Q1 der Gesamtschule Marienheide. Schüler*innen der Jahrgangs Q1 und einige ehemalige Schülerinnen trainieren und betreuen die Zirkuskinder und sind beim Umbau in der großen Zirkusmanege unentbehrlich. Schon jetzt wird häufig zusätzlich zu den normalen Terminen am Freitagnachmittag trainiert und die Artisten und Artistinnen sind freiwillig und mit Begeisterung bei der Sache.

Zum 25-jährigen Jubiläum wurde ein Zirkuszelt angemietet, das neben dem Gebäude der Freiwilligen



Feuerwehr an der Straße Am Krünenberg in Marienheide stehen wird. Nach einer letzten Trainingswoche heißt es am Freitag, 24. März, um 19 Uhr zum ersten Mal

„Vorhang auf!“ und „Manege frei“ für die große Zirkusgala. Einen Tag später, am Samstagnachmittag, 25. März, startet dann um 14 Uhr die große Familienvorstellung in einem

großen Zirkuszelt. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Zirkusteam und insbesondere die Schüler*innen freuen sich auf zahlreichen Besuch.





Gelenkprobleme: So hilft das Deutsche Orthopädie Netzwerk

Plötzliche Schmerzen in der Hand oder chronische Beschwerden in der Schulter - und nach mehreren Arztbesuchen steht die Diagnose immer noch nicht fest. Oft beginnen nun Verdachtsbehandlungen. Die Unzufriedenheit steigt - sowohl beim Kranken als auch beim Mediziner.

Kein Wunder: Nach eigener Einschätzung haben nur 43 % aller befragten Fachärzte ausreichend Zeit für ihre Patienten. Bei den Orthopäden sind es sogar nur 28 %. Heute ist der Gesprächsbedarf der Patienten aber viel größer als noch vor 20 Jahren - und das ist auch gut so. Schließlich möchte jeder Betroffene über verschiedene Behandlungsmöglichkeiten aufgeklärt werden. Doch bezahlt wird die-

se Zeit den Ärzten nicht, andere Kranke müssen warten. Für einen gesetzlich Versicherten erhält ein Orthopäde im Schnitt 25 Euro „Kopfpauschale“ pro Quartal. Unabhängig von der Anzahl der Patienten, der Schwere und Häufung der Erkrankungen. Ärzte sind an die Gebührenordnung gebunden und fordern keine Fantasiepreise. Um die Schere zwischen Zeitnot und idealer Beratung zu schließen, haben sich Ärzte mit den Schwerpunkten Orthopädie und Unfallchirurgie zum Deutschen Orthopädie Netzwerk (DON) zusammengeschlossen. Hier findet ein regelmäßiger Austausch statt, neueste medizinische Erkenntnisse werden geteilt und Fachwissen wird unkompliziert weitergegeben. Ärzte bespre-

chen schwierige Fälle und versuchen gemeinsam, die optimale Lösung für Beschwerden zu finden. Dadurch werden den Patienten ein ständiger Arztwechsel sowie eine längere Arzt-Odyssee erspart.

3D-Animationen klären auf

Unter www.dononline.de bieten DON-Experten die Möglichkeit, komplexe medizinische Sachverhalte anhand von 3D-Animationen besser zu verstehen. Neben ausführlichen Videos gibt es dort auch Experten-Texte rund um orthopädische Themen, damit Patienten im Arztgespräch zielorientierte Fragen zur Behandlung stellen können. Dadurch wird das Vertrauensverhältnis gestärkt, der Behandlungserfolg sowie die Patientenzufriedenheit werden gesteigert.

Das Deutsche Orthopädie Netzwerk (DON) bietet zu Gelenkerkrankungen eine kostenlose Hotline an unter Telefon: 0800/6738411, Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr. (akz-o)



Foto: decade3d - anatomy online/
shutterstock.com/akz-o

nordiska

helping people care

Die NORDISKA GmbH & Co.KG ist ein 1978 gegründetes Unternehmen mit Hauptsitz in Gummersbach, welches sich auf den Vertrieb von medizinischen Hilfsmitteln im Klinikbereich spezialisiert hat. Mittlerweile werden im Direktvertrieb 900 Kliniken in Deutschland und Österreich beliefert, die Lieferung der beratungsintensiven Produkte erfolgt weltweit in 17 Ländern.

Mit 80 Mitarbeitern ist NORDISKA einer der größten Arbeitgeber im Raum Gummersbach und ist mit 35.000 ständig lagernden Artikeln und dem selbstentwickelten und produzierten OP-Schuh „KLIMAFLEX“ Marktführer in Deutschland für Klinikbedarf.

Ende 2020 wurde die NORDISKA Akademie ins Leben gerufen, da man Handlungsbedarf sah, die zahlreichen Pflegekräfte bei ihrer täglichen Arbeit zur Seite zu stehen und fachlich zu unterstützen.

Begonnen wurde mit Onlineseminaren. Mittlerweile finden Workshops in der hauseigenen Akademie in Wiehl-Oberbantenberg statt.

Dort lernen die Seminarteilnehmer in Theorie- und Praxisblöcken die richtigen Handgriffe zur Patientenlagerung, was zur Operationsvorbereitung- und Nachsorge enorm wichtig ist, um gesundheitliche Schäden zu vermeiden.

Ebenso bekommt man einen Einblick, wie die tägliche Arbeit in Form von speziellen Techniken und Hilfsmitteln erleichtert werden kann.

Referenten der angebotenen Workshops und Seminare sind OP-Pfleger, die eine teilweise über 40-jährige Berufserfahrung nachweisen können.

Im Jahr 2023 sind 4 Workshops geplant, deren Teilnehmerzahl auf 24 Teilnehmer begrenzt ist.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

nordiska GmbH & Co.KG • Viktoria Höhe 1 • 51645 Gummersbach

Telefon 0 22 61 – 98 91 0 • Fax 0 22 61 – 98 91 111 • www.nordiska.de • info@nordiska.de

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Freitag, 17. März

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 19. März

9.30 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch anschließend Gemeindeversammlung

Gemeinde leben!

Wir laden alle Gemeindemitglieder sehr herzlich zur Gemeindeversammlung ein

Dienstag, 21. März

12 Uhr - Wort und Musik zur

Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Freitag, 24. März

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 26. März

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Kotthausen, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 28. März

12 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in Hülsenbusch

Mittwoch, 29. März

15 Uhr - Kneipencafé in der Gaststätte Jäger in Hülsenbusch

Für alle, die gerne andere Menschen treffen.

Freitag, 31. März

8 Uhr - Kontemplation am Morgen in der Kirche in Hülsenbusch

Samstag, 1. April

18.30 Uhr - Passions-Evensong mit dem Kirchenchor in der Kirche in Hülsenbusch

(gesungenes Abendgebet in der

anglikanischen Tradition)

Sonntag, 2. April

10 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen

Vorankündigung

Das nächste Tauf-Fest auf der Wiese in Hülsenbusch findet am Sonntag, 20. August, um 11 Uhr statt. Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter

www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste

19. März

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Chor und Abendmahl

26. März

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Marienheide mit Band und anschließender Gemeindeversammlung

2. April

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach

2. April

18 Uhr Ökumenischer Kreuzweg in der Kirche in Marienheide

Passionsandachten

2. bis 30. März jeweils donnerstags um 19 Uhr in der Kirche in Müllenbach.

Die Bilder zum diesjährigen Jugendkreuzweg sind in einer besonderen Kunstform, die sich „Linearit“ nennt, gezeichnet: Mit einem Stift, der nicht abgesetzt wird, wird eine fortlaufende Linie gezeichnet, die das Wichtigste des Motivs einfängt.

Die Aquarell-Farbkleckse unterstreichen die Beziehung, mal sind sie näher, malsind sie weiter voneinander entfernt. Bilder aus der Serie vom Jugendkreuzweg werden in den fünf Passionsandachten verwendet.

Donnerstag, 2., 9., 16., 23. und 30. März, um 19 Uhr in der Kirche in Müllenbach
Abschluß am 2. April, 18 Uhr, in der Kirche in Marienheide.

Es freuen sich auf Sie Sigrid Marx und Sonja Denke
Ostergottesdienste

6. April

19 Uhr - Gründonnerstag Tischabendmahl Marienheide

7. April

14.30 Uhr - Karfreitag Freiluftgot-

tesdienst Kirche Müllenbach mit Abendmahl

8. April

23 Uhr - Ostersonntag Osternacht Kirche Marienheide mit Taufe und Tauferinnerung

9. April

15 Uhr - Ostersonntag Familien-gottesdienst Kirche Marienheide

Tauftermine

An folgenden Terminen haben Sie noch die Möglichkeit getauft zu werden oder ihr Kind taufen zu lassen:

26. August, 15 Uhr, Open-Air-Tauffest im Familienzentrum Rodt

24. September, 10.15 Uhr, im Gottesdienst in der Kirche in Marienheide

15. Oktober, 15 Uhr, Tauf-Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach

Bei Interesse melden Sie sich möglichst per E-Mail bei Pfr.Maike Sommer unter maik.sommer@ekir.de oder telefonisch unter 02264/6200 oder in unserem Gemeindebüro.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Ev.Freik. Missionsgemeinde Marienheide e.V.

Veranstaltungen KW 11/2023 - 13/2023

Sonntag, 19. März

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Freitag, 24. März

20 Uhr - Gebetsabend

Treffpunkt unter Tel. 022648157

Sonntag, 26. März

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Freitag, 31. März

20 Uhr - Gebetsabend

Treffpunkt unter Tel. 022648157

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.missionsgemeinde-marienheide.de

Dort finden Sie auch aktuelle Predigten unter dem angegebenen Youtube-Link.

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt!

Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung-Wallfahrtskirche, Klosterstraße

St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63

St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn

St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen Kapelle im Seniorencentrum, Hermannsbergstraße 11

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr und samstags um 17.30 Uhr in der Wallfahrtskirche

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Wallfahrtskirche statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200 900 / Fax: 02264/200 9011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Eine-Welt-Laden ist sonntags von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet. Ostern ist der Eine-Welt-Laden geschlossen.

Öffnungszeiten unserer Borromäushausbücherei

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der „Stöberkiste“ Kleiderkammer - Hintereingang Pfarrheim

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr Verkauf und Warenannahme

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr nur Warenannahme

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr Verkauf und Warenannahme

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtenhagen Tel.: 02264/6197

Für **Palmsonntag** werden Palmzweige benötigt. Wenn Sie Palmzweige zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel.: 02264/200900.

In der Fastenzeit findet die **Kreuzweg Andacht** jeden Freitag um 17 Uhr statt. Anschließend stille Anbetung. Das Komplet halten wir direkt im Anschluss an die Abendmesse um 19 Uhr. Alle sind dazu recht herzlich eingeladen.

In der Fastenzeit vertrauen wir uns dem barmherzigen Jesus an und beten den **Barmherzigkeitsrosenkranz**. Wir beten für den Frieden in der Welt und für unsere Familien am 15. und 29. März; 5. und 12. April, jeweils mittwochs um 15.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Fastenzeit

Vor diesem Hintergrund lädt der GiB-Kreis jeweils in der Wochenmitte zu einer halbstündigen „Spätschicht“ mit Liedern, Texten

und Gebeten in die Kirchen unserer Kirchengemeinde ein:

15. März, 19 Uhr, Wallfahrtskirche

22. März, 19 Uhr, Kirche Nochen

29. März, 19 Uhr, Wallfahrtskirche

Montag, 20. März

St. Josef Schutzfest (Kolpingsfamilie) - Hl. Messe um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Dienstag, 21. März

FG Marienheide - Besuch der Meditationskirche in Nochen um 14 Uhr, anschl. Kaffeetrinken im Cafe Sprenger. Anmeldung bis 17. März bei Monika Eck Tel.: 02264/6992 o. Rita Schlüter 02269/326

Mittwoch, 29. März

PGR-Sitzung um 19 Uhr im Pfarrheim.

Donnerstag, 30. März

Kommunionkindertreffen von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim.

Sonntag, 2. April

Familienmesse zum Palmsonntag um 10.30 Uhr in der Montfortkirche mit den Kommunionkindern.

Gründonnerstag, 6. April

Gottesdienst der Kommunionkinder um 15 Uhr in der Montfortkirche.

che.

Freitag, 7. April

Kreuzwegandacht der Kommunionkinder um 11 Uhr in Gimborn.

Samstag, 8. April

Osternacht für die Kommunionkinder um 17 Uhr in der Montfortkirche.

Donnerstag, 13. April

Probe der Kommunionkinder um 16 Uhr in der Montfortkirche.

Freitag, 14. April

Probe der Kommunionkinder um 16 Uhr in der Montfortkirche.

Sonntag, 16. April

Kommunionfeier um 10 Uhr in der Montfortkirche.

Montag, 17. April

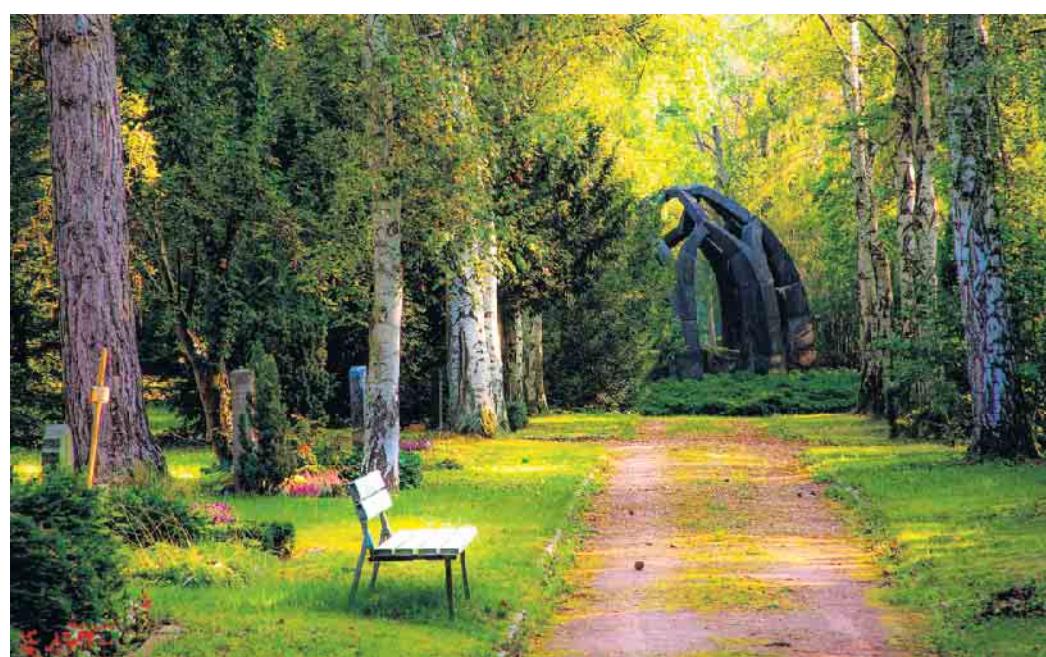
Dankgottesdienst der Kommunionkinder um 10 Uhr in Gimborn.

Samstag, 22. April

Goldkommunion für Marienheide und Gimborn um 18 Uhr in der Montfortkirche

Freitag, 28. April

Festlicher Gottesdienst zum 350. Geburtstag des Hl. Montfort und 60 Jahre Montfortkirche um 18 Uhr in der Montfortkirche. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.





Hausbau mit Einliegerwohnung

Praktische Altersvorsorge im Souterrain



Keller werden heute zum Wohlfühlwohnen genutzt. Foto: GÜF/Fertighaus WEISS

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 · info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

Wer sich dran gibt, ein Eigenheim zu bauen oder bauen zu lassen, kann mit überschaubarem Mehraufwand eine zweite Wohneinheit realisieren. Beliebt ist eine separate Einliegerwohnung im Souterrain. „Gerade auf Baugrundstücken in Hanglage schafft ein Keller-geschoss nicht nur ein sicheres Fundament für den Neubau sowie Nutzfläche etwa für die Haustechnik oder für eine Garage, sondern auch hochwertige Wohnfläche, die gerne für eine lichtdurchflutete, idealerweise barrierefreie Souterrainwohnung genutzt wird“, sagt Christian Kunz von der Gütekommunikation Fertigkeller (GÜF).

Eine Einliegerwohnung im Keller? - „Da ist es doch dunkel, feucht und muffig. Da möchte ich bestimmt nicht wohnen“, wird sich früher manch einer gedacht haben. Heute ist das

ganz anders, was nicht etwa daran liegt, dass man gerade in Ballungsgebieten jede Wohnung nehmen muss, die man kriegen und bezahlen kann. Nein, vielmehr ermöglichen auch Wohnungen im Kellergeschoss inzwischen echtes Wohlfühlwohnen. „In fast jedem Einfamilienhaus mit Keller wird dieser als vollwertiges Wohngeschoss mit modernen Lösungen für Frischluft und Tageslicht sowie mit effizienter Heizung und effektiver Wärmedämmung geplant“, so Kunz.

Die entstehende Wohnfläche im Untergeschoss des Hauses kann zum Beispiel für eine Wellnessoase oder für ein Homeoffice selbst genutzt oder aber für eine separate Wohneinheit verwendet werden. Eine Einliegerwohnung dient beizeiten etwa dem heranwachsenden Nachwuchs als Starthilfe; oder sie vergrößert durch Mieteinnahmen das Einkommen und die Altersvorsorge; nicht zuletzt bietet sie Flexibilität für das eigene Wohnen im Alter. „Mit separatem Eingang und Terrasse sowie einer barrierefreien Wegeführung ausgestattet, eignet sich die Souterrainwohnung ideal für die besten Jahre in den eigenen vier Wänden“, merkt Kunz an. „Die darüberliegende Haupt-Wohneinheit kann nach Möglichkeit familiintern bewohnt werden, um sich nach Art eines typischen Mehrgenerationenhauses bestmöglich gegenseitig zu unterstützen. Das ist eine Vorstellung, die bei vielen Baufamilien gut ankommt.“ Eine andere Möglichkeit ist, die Wohnung eines Tages für eine häusliche Pflegekraft zu nutzen. Oder aber sie wird vermietet und hilft auf diese Weise dabei, die Rente aufzubessern. „Richtig geplant trägt ein Eigenheim mit Keller in doppelter Hinsicht zur attraktiven Altersvorsorge bei: Statt Miete zu zahlen, werden Mieteinnahmen generiert“, so Kunz, der Fachbauleiter Kellerbau für Weiss Holzhausbau und Haustechnik ist.



B. VIERKÖTTER

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

Wohnen

Küche

Planen

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

werkshagen
Wohnen|Küche|Planen

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Eine separate Souterrainwohnung bietet zuhause mehr Flexibilität - auch für das Wohnen im Alter. Foto: GÜF/Fertighaus WEISS

Die Kosten für ein unterkellertes Haus liegen ungefähr 20 Prozent höher als bei einem Haus ohne Keller.

Die Wohnfläche vergrößert sich jedoch um beachtliche 40 Prozent.

Je nach Topografie und Straßenumgebung kann der Keller mit ebenerdiger Anbindung zum hangseitigen Garten des Grundstücks ausgestattet sein. In einer Souterrainwohnung kann hier durch große Fenster und Türen reichlich Sonnenlicht ins Innere des Wohnbereichs

strömen und eine barrierefreie Terrasse leicht zugänglich positioniert werden.

Eine Alternative hierzu ist ein sogenannter Lichthof, der beispielsweise über eine Rampe barrierefrei erschlossen werden kann. In die bergseitigen Räume des Kellers können Sonnenlicht und frische Luft etwa durch Lichtschächte gelangen.

Schlaf- und Badezimmer sind in diesem Bereich der Wohnung sinnvoll platziert und bleiben an heißen Sommertagen vergleichsweise kühl. GÜF/FT

vorher

Schilke
Mein Bad.

fiese
FLIESE?

Mit RenoDeco schnell,
sicher & kostengünstig
zur neuen Dusche!



zum Video
Perfekte
Hygiene



Schilke
Mein Bad.

Kölner Str. 286a | 51702 Bergneustadt
Tel. 0170 7297725



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441



**Dachdecker-
meisterbetrieb**

Dacharbeiten aller Art

- Schräg-, Flach-, o. Satteldach
- Dachfenster
- Wintergärten
- Fassaden
- Wärmedämmung,
- Sonnen- u. Hitzeschutz

Dachdeckermeisterbetrieb Jörg Ziegeweidt
Hassiepen 7 · 51688 Wipperfürth
E-Mail info@ziegeweidt.de Internet www.ziegeweidt.de

Wir sind auf der Suche nach Gesellen.

Fußballcamp zu Ostern beim SSV Marienheide



Oster-Fußball-Camp beim SSV Marienheide

In den Osterferien 2023 findet vor den Feiertagen vom 3. bis 6. April jeweils von 10 bis 15.30 Uhr auf dem Sportplatz des SSV Marienheide ein viertägiges Fußballcamp der Fußballschule Grenzland statt. Die 6- bis 13-jährigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen trainieren in Gruppen von circa 15 Kindern täglich mehr als vier Stunden und erhalten in den Pausen isotonische Getränke, frisches

Obst und ein warmes sportgerichtetes Mittagessen. Außerdem bekommen alle Kids eine eigene Trinkflasche sowie ein tolles Jako-Camp-Trikot. Auch für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ist gesorgt. So können alle Kinder ihre Schusgeschwindigkeit messen. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer, nach einem großen Abschlussturnier, eine von allen Trainern unterschriebene Teilnahme-

urkunde sowie einen Rabatt- und Gratis-Waffel-Gutschein für das Gartencenter Leurs in Venlo. Neben dem professionellen Anspruch der Trainingsinhalte, die von Nachwuchstrainern aus deutschen und niederländischen Profivereinen sowie erfahrenen Ex-Profis vermittelt werden, und des Rahmenprogramms liegt der Fokus im Feriencamp der Fußballschule Grenzland selbstverständlich auch auf einem spaßbringenden

Event für die Kids. Anmelden können sich Fußballerinnen und Fußballer aller Leistungsniveaus. Im Camp werden die Kinder in alters- und leistungsgerechte Gruppen eingeteilt und so bestmöglich gefördert. Anmeldungen sind über die Webseiten www.fußballschule-grenzland.de oder www.ssv-marienheide-online.de sowie unter der Telefonnummer 0172/6173511 möglich.

Krötenwanderung

Helper bei der diesjährigen Amphibienaktion ab sofort gesucht

Sie ist schon unterwegs. Gemeint ist die Erdkröte, die durch ihr Aussehen bei uns Menschen nur selten Sympathien weckt. Wenn wir uns aber näher mit ihnen beschäftigen stellen wir fest, dass sie doch ganz freundliche Wesen sind. Da ihr Weg zum geeigneten Laichplatz immer beschwerlicher wird, ist sie auf unsere Rücksicht und Hilfe angewiesen, denn sie ist ein wichtiger Bau-

stein in unserem Ökosystem. Die größte Gefahr stellen hier die stark befahrenen Straßen dar. An einigen Strecken werden an der Lingese Amphibienschutzzäune gebaut, an denen früh morgens und spät abends die Kröten, Frösche und Molche aus den Eimern geholt und sicher über die Straße getragen werden. Wo keine Zäune gebaut werden können, werden die

Tiere von der Straße aufgesammelt. Für die Betreuung der Zäune sowie zum Absammeln der Straße brauchen wir dringend Helfer. Bitte wenden Sie sich an die untenstehenden Kontaktadressen.

Noch eine Bitte an alle Autofahrer
Fahren Sie bei Einbruch der Dunkelheit bis zur morgendlichen Dämmerung auf unseren Straßen rund um die Lingese aufmerksam und



vorsichtig an den Tieren vorbei, sie sehen oft aus wie Blätter oder Aststückchen. Wenn Sie schneller als 30 km/h an ihnen vorbei fahren, erleiden die Tiere allein durch den Luftzug der Reifen innere Verletzungen, an denen sie qualvoll sterben.

Veranstaltungen des SGV Lindlar e.V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Samstag, 18. März
Zwei Talsperren und Egen in der Mitte
Wandern 16 Kilometer
Zeitbedarf 3,5 Stunden
Treffpunkt um 10 Uhr: Wipperfürth, Wanderparkplatz Oberrötterscheid (K13)
Kontakt Ingrun Drechsler
Mobil 0151 56543314

Donnerstag, 23. März
Wanderfreude - Immer Bergisch, Kreuz & Quer
Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de
Samstag, 25. März
Kräuterwanderung
Wandern 8 Kilometer
Zeitbedarf 4 Stunden

Treffpunkt um 10 Uhr: Wiehlmünden Hammerwiese
Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich
Kontakt Alfons Rappenhöner
Mobil 0157 71328366
Dienstag, 28. März
Narzissenparade
Wandern 8 Kilometer
Zeitbedarf 3 Stunden

Treffpunkt um 10 Uhr: Lindlar-Ommerborn, Wanderparkplatz Kontakt Lothar Posdziech
Mobil 0162 1897202
Donnerstag, 30. März
Wanderfreude - Immer Bergisch, Kreuz & Quer
Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de



Ein gutes Miteinander schaffen

Die Systemgastronomie setzt in der Ausbildung auf interkulturelle Kompetenz

Unsere Gesellschaft wird zunehmend diverser. Das prägt unseren Alltag und vor allem unser Berufsleben. In Branchen wie der Gastronomie ist das multikulturelle Miteinander bereits seit Jahren Standard. Ein wahrer Integrationsweltmeister ist dabei die Systemgastronomie. So arbeiten bei den Mitgliedern des Bundesverbandes der Systemgastronomie Menschen aus rund 120 Nationen. Die internationale Belegschaft ist eine Bereicherung und gleichzeitig eine Herausforderung für die Betriebe und Ausbilder.

Kulturell bedingten Konflikten vorbeugen

Als „Branche der Chancen“ bietet die Systemgastronomie viele Karrieremöglichkeiten. Sie steht jeder und jedem offen und freut sich über neue Interessierte, egal welcher Herkunft. Bereits weit über 20.000 junge Menschen haben seit 1998 die dreijährige Ausbildung für den Beruf „Fachmann/-frau für Systemgastronomie“ erfolgreich absolviert.

Alle Informationen zu den Ausbildungs- und Karrierechancen sind unter www.bundesverband-systemgastronomie.de zu finden. Den Ausbildern ist es wichtig, Talente unabhängig von Zeugnissen und Noten zu entdecken und diese zu fördern. Das erfordert aber auch eine Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten der vertretenen Kulturen. Treffen verschiedene Weltbilder, Lebensformen, Denk- und Handlungsweisen aufeinander, können durch Unwissenheit über das Fremde Konflikte und Missverständnisse entstehen. Die möglichen Folgen? Der Arbeitsalltag wird erschwert, Auszubildende mit Migrationshintergrund sind frustriert und Ausbilder verkennen unter Umständen Talente.

Vergleichbare Chancen für jeden Auszubildenden

Um das tägliche Miteinander durch mehr Verständnis für ein-



In der Systemgastronomie in Deutschland arbeiten Menschen aus rund 120 Nationen. Foto: djd/Bundesverband der Systemgastronomie/Getty Images/kali9

ander zu erleichtern, achten die Ausbilder der Mitglieder des Bundesverbandes der Systemgastronomie insbesondere auf eine kulturkompetente Ausbildung.

„Gerade in der Ausbildung sind interkulturelle Kompetenz und

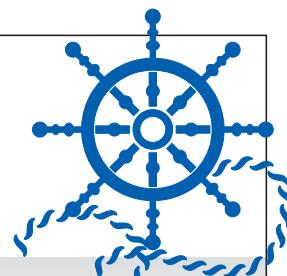


Damit alle Auszubildenden vergleichbare Chancen haben und sich auch einbringen möchten, ist eine interkulturelle Kompetenz in der Ausbildung entscheidend. Foto: djd/Bundesverband der Systemgastronomie/Getty Images/sturti

der richtige Umgang mit den eigenen unbewussten Tendenzen sehr wichtig, damit wirklich alle Auszubildenden vergleichbare Chancen haben und sich auch einbringen wollen“, erklärt Dr. Cornelius Görres, Trainer für interkulturelle Kompetenz.

Dabei geht es zum Beispiel auch um die Frage, welche „typisch deutschen“ Hürden es für zugewanderte Auszubildende gibt und wie diese abgebaut werden können. Mit einer guten interkulturellen Unterstützung der Azubis sorgt die vielseitig und ständig wachsende Branche für starke und erfolgreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und tritt dem Mangel an qualifiziertem Nachwuchs tatkräftig und gezielt entgegen. (djd)

Wir steuern STEUERN



Wir brauchen Sie: Steuerfachangestellte/r Buchhalter/in

für unsere Kanzlei in Lindlar oder Köln ab sofort in Voll- oder Teilzeit

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen Tätigkeit und eigenständiger Bearbeitung eines interessanten Mandantenstammes interessiert sind, melden Sie sich bitte mit einer formlosen Kurzbewerbung bei uns!

Tel. 02266 - 440 92 16 | bollweg@tirpitz.de

Steuerberaterin Dr. Jutta Bollweg

Ahornweg 1 | 51789 Lindlar

Tel. 02266 - 440 92 16

Steuerberater Johann (Hans) Tirpitz

Siegburger Straße 149-151 | 50679 Köln

Tel. 0221 - 680 57 76

www.tirpitz.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 31. März 2023
Annahmeschluss ist am:
24.03.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-1259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide

- Politik

CDU Manfred Stötzel

SPD Fabian Geisel

FDP Jürgen Rittel

UWG Christian Abstoß

Bündnis 90 / Die Grünen

Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller

Mobil 0170 8 08 97 52

b.mueller@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de/marienheide



LOKALES

Second Hand Basar des TuS Kempershöhe

Rund ums Kind wenn das Frühjahr beginnt

Die Turnhalle in Kempershöhe öffnet wieder ihre Türen zum Frühjahrsbasar - am Samstag, 18. März, von 10 bis 12 Uhr (Einlass für Schwangere ist bereits eine halbe Stunde vorher)



Gut gefüllte Turnhalle zum Basar

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren,
Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Militaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel.
0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsch., Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden



Gartenschläfer
leben
vorwiegend
im Wald.



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibbm., Spinnräder,
Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806



AUTO & ZWEIRAD

Achtung Höchstpreise!
Kaufe PKW, Transporter, Wohnmobile,
LKW, Minibagger, Baumaschinen, Traktoren
in jedem Zustand, sofort Bargeld.
Auto-Export-Schröder 0178/6269000

We kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

WWW.RAUTENBERG.MEDIA



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.

WIR SUCHEN:



für unser **TEAM VERTRIEB**

■ **Vertriebsassistent (m/w/d)**

für den **KREIS OBERBERG**

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen [karriere@rautenberg.media](mailto:kARRIERE@rautenberg.media) | Stichwort: Vertriebsassistent (m/w/d) – Kreis Oberberg

■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** (rautenberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Bernd Müller
MOBIL 0170 8089752
E-MAIL post@bmb-marketing.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. März**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Samstag, 18. März**Montanus Apotheke**Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf),
02266/470777**Sonntag, 19. März****Markt Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Montag, 20. März**Brunnen Apotheke**

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Dienstag, 21. März**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Mittwoch, 22. März**Medica Apotheke im Ärztehaus**Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/8175633**Donnerstag, 23. März****West-Apotheke**

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Freitag, 24. März**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 25. März**Apotheke am Markt OHG**

Markt 7, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/961814

**Sonntag, 26. März****Löwen-Apotheke**

Hochstr. 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Montag, 27. März**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Dienstag, 28. März**Apotheke am Bernberg**Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550**Mittwoch, 29. März****Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenest), +49226148438

Donnerstag, 30. März**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Freitag, 31. März**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Samstag, 1. April**West-Apotheke**

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Sonntag, 2. April**Mozart-Apotheke**Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),
02261/23233

(Angaben ohne Gewähr)

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

KrankenhäuserGummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbrol, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0**Allg. Krankentransport**

02261/19222

Tierärztlicher Notdienstwww.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php**Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg**Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jungendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Corona-Zeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorchriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen.

[https://www.facebook.com/AAin Siegburg](https://www.facebook.com/AAinSiegburg)

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt

Freundliches Team

Qualifiziertes Fachpersonal

24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR
Tel.: 02264 / 40 120
www.pflegedienst-mobidik.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

FAMILIE JA! BERUF JA!

Es gibt viele Möglichkeiten des beruflichen (Wieder)Einstiegs in der häuslichen Pflege und in der Hauswirtschaft

Wir bieten Perspektive, Karriere und Weiterentwicklung:

Wer Sie sind und wen wir suchen...

- Pflegefachkräfte
Gesundheits- u. Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in etc.
- Krankenpflegehelfer/in
1-jährig examiniert
- Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung
- Mitarbeitende der Hauswirtschaft und Demenzbetreuung

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der

DIAKONIE VOR ORT

Nähtere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in Ihrer Kindertagesstätte und vielen anderen Orten ausliegt oder direkt per Telefon:
Tel: 02261 / 665 41



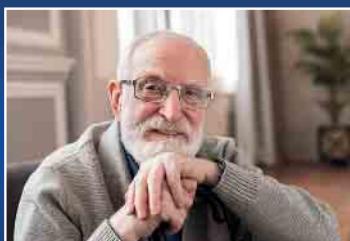
Nehmen Sie Kontakt auf!

Wir sind in: Bergneustadt · Gummersbach · Waldbröl · Wiehl · Windeck
Diakonie vor Ort gGmbH · Herr Sebastian Wirth (Geschäftsführung)
Reininghauser Str. 24 · 51643 Gummersbach · Tel: 02261 / 665 41 · Internet: www.diakonie-vor-ort.de

Hier finden Sie unsere aktuellen Stellen - und Beschäftigungsangebote...



ab 1. Mai 2023



Jetzt schon bewerben!

Für den Start im Mai 2023 stellen wir jetzt schon ein:

- **Gruppenleitung**
- **Präsenz- und Pflegefachkräfte**
- **Reinigungskraft**

Von Anfang an dabei sein:

- Entlohnung nach TVöD-B
- neues, frisches Team
- gute Einarbeitung
- geregelter Dienst
- Einstieg früher möglich

Bei Interesse einfach anrufen:

0 22 66 / 4 79 31 - 0

oder



Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar

WhatsApp 0 176 / 18 18 70 31 Telefon 0 22 66 / 4 79 31 - 0

www.lebensbaum.care

Hansestadt Wipperfürth:

Wir sind auf dem Weg!



Wohngemeinschaften „An der Wupper“

Wohnen oder arbeiten in den neuen, modernen Demenz-Wohngemeinschaften in Wipperfürth

Lebensbaum kommt nach Wipperfürth. Im neuen Gesundheitshaus in der Gaulstraße entstehen gerade, neben unsere ersten Tagespflege mit einem innovativem Milieu-Konzept, zwei moderne Demenz-Wohngemeinschaften.

Ab 1. Mai 2023 können in der ersten der neuen Wohngemeinschaften 12 Menschen mit Pflege- und Hilfebedarf individuell und rund um die Uhr betreut und gepflegt werden.

Gruppenleitung, Präsenz- und Pflegekräfte sowie eine Reinigungskraft werden jetzt schon gesucht. Bitte grünen Kasten links beachten.

Die Mieterinnen und Mieter der Wohngemeinschaft leben in modernen Zimmern mit eigenen Möbeln. Jedes der Zimmer ist mit einem barrierefreien und großzügigen Badezimmer ausgestattet. Der große Gemeinschaftsraum – mit integrierter Küche – lädt zum gemeinsamen Beisammensein ein.

Ganz nach dem Motto „Nicht allein und nicht im Heim“.

**Haben Sie weitere Fragen,
dann kommen Sie gerne auf uns zu.**

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft